

# Ein gutes Gedächtnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-622335>

## **Nutzungsbedingungen**

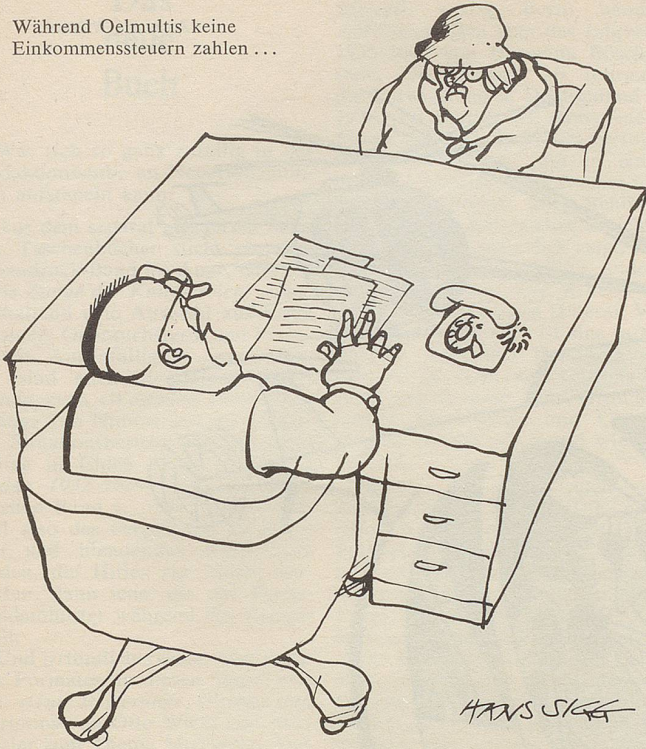
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Während Oelmultis keine Einkommenssteuern zahlen ...



«Wir mussten erfahren, dass Sie neben Ihrer Tätigkeit als Zeitungsverträgerin mit hinterzieherischer Absicht noch Flickarbeiten ausführen.»

JULIAN DILLIER

## Gesslerhuet

Obwaldner Mundart

Es isch eso ne Sach mit der Warret. –

Me sett si nid sägä, numä will si i der Lufd lyd – numä will si d Spätzä ab de Dächere pffidid und nid, numä will si uf der Hand lyd. –

Bsunders de sett mer si nid sägä, wenns umäne Huet gaad, umänä altä Huet, umänä chestlichä Huet und um d Farb vo dem Huet. Mengä, wo sonä Huet treid, staad uf sym Huet wie uf sym Heimet und uf syner Meinig.

Und – s isch scho einisch einä drubert inä trooled. Me hed ne uf ne Stäckä gsteckd und mer hed ne wie d Faanä vo der Warret im Feen la fleitä.

### Missglückter Einbruch

Zwei schottische Einbrecher zertrümmern mit einem Ziegelstein die Auslage eines Juweliers und ziehen mit reicher Beute davon. Doch eine Stunde später werden sie verhaftet. Sie waren zurückgekommen, um den Ziegelstein zu holen.

### Wirkung der Pastete

Die Farmersfrau: «Sie kenne ich doch! Habe ich Ihnen nicht voriges Jahr eine Pastete gegeben?»

Der Tramp: «Ja, damals waren wir drei. Und ich bin jetzt der einzige Ueberlebende.»

### Aether-Blüten

Aus einem Interview in der Sendung «Entr'acte» gepflückt.

Siegfried Lowitz («Der Alte»): «Geistreich – das ist ja heute nicht mehr gefragt.»

Marion Preuss: «Gefragt vielleicht schon, aber nicht geboten.»  
Ohohr

### Ein gutes Gedächtnis

MacMillan trifft MacCarthy. «So ein glücklicher Zufall», sagt er. «Zehn Jahre ist es her, dass wir miteinander Whisky getrunken haben!»

«Ja», entgegnet MacCarthy. «Und damals habe ich ihn bezahlt.»